

„Melodie, Klang, Rhythmus – weshalb uns lyrische Texte so verzaubern?“

Gedichte sind durch eine besondere Art der Ästhetik geprägt. Sie lassen uns aufhorchen, innehalten und einen Moment dem Sprachzauber erliegen. Manchmal wühlen sie auf und lösen große Gefühle hervor. Was macht Lyrik aus? Und wie beeinflusst sie uns in der heutigen Zeit?

Die junge Autorin Leonie Halter trägt einige ihrer bereits publizierten sowie bisher unveröffentlichten Gedichte vor, in denen sie alltägliche Probleme wie Liebeskummer, Verlust und Unentschlossenheit, aber auch gesellschaftskritische Themen teils einfühlsam, teils provokant skizziert. Der Koblenzer Literaturwissenschaftler Timo Rouget präsentiert einen einführenden Forschungsblick auf Lyrik, der sowohl über das literarische Potenzial der Gattung als auch über den Stellenwert von Poesie im Schulunterricht und an der Universität informiert. Die beiden kommen ins Gespräch, um aus zwei unterschiedlichen Perspektiven die gegenwärtige Situation der Lyrik zu diskutieren.

Leonie Halter (1995 geboren) veröffentlichte mit 16 Jahren ihren ersten Roman. Außerdem erscheinen auch Geschichten und Gedichte von ihr. 2014 schloss sie die Schule mit dem Abitur ab und absolviert seitdem ein Lehramtsstudium für die Fächer Musik und Deutsch. Neben dem Schreiben ist sie in der Politik und im Tierschutz tätig, spielt Bratsche im Orchester und verfolgt eine klassische Gesangsausbildung.

Timo Rouget, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität in Koblenz, wird über die Besonderheiten lyrischer Darstellung referieren. Timo Rouget war unter anderem Wissenschaftlicher Betreuer der Jugendjury des Max-Ophüls-Preis-Festivals 2016 und 2017, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes. Er hat etliche Aufsätze zu Science Fiction veröffentlicht, zu Wirtschaft und Literatur sowie zum Thema Film und Literatur. Dies ist auch das Thema seiner Dissertation, die er gerade fertigstellt. Einen Sammelband hat er mit Nicole Mattern publiziert: *Der große Crash. Wirtschaftskrisen in Literatur und Film*. Würzburg: Königshausen & Neumann 2016.

ISSO Afterwork am 25.06.2019 ab 18.30 Uhr im Dreikönigenhaus.